

	<p>Objekt: Marius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 06283</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Marius mit Strahlenkrone nach r.

Rückseite: Aequitas steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Sie hält in der r. Hand eine Waage und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.68 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 269 n. Chr.
wer

wo Köln

Hergestellt wann 269 n. Chr.
wer

wo Trier

Beauftragt wann
wer Marius
wo

Besessen wann Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marius
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 60 Nr. 641 (Trier).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 74 Nr. 10 (Hybride Münzen, Münzstätte II (Köln oder Trier), 269 n. Chr.)..
- RIC V-2 Nr. 15 (unbestimmte Münzstätte).